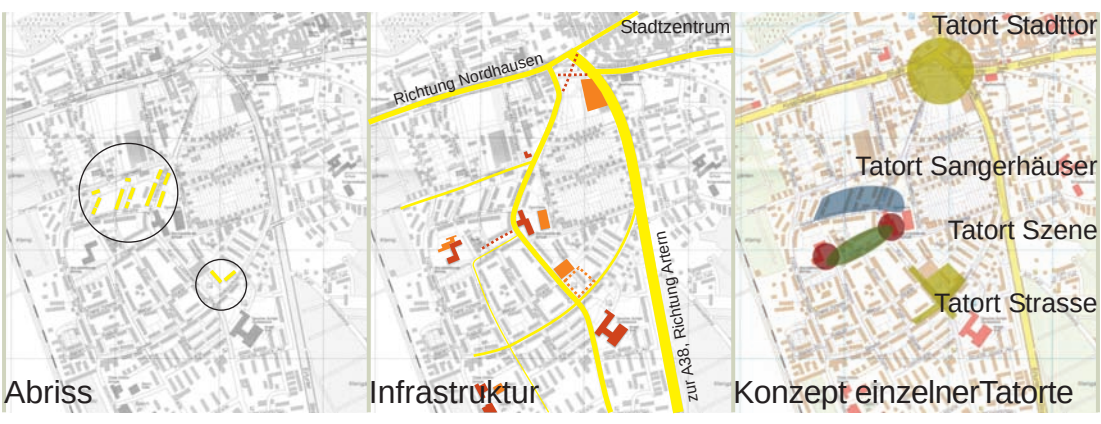
752961

TATORT
Sangerhausen

Übersichtsplan M 1:2000

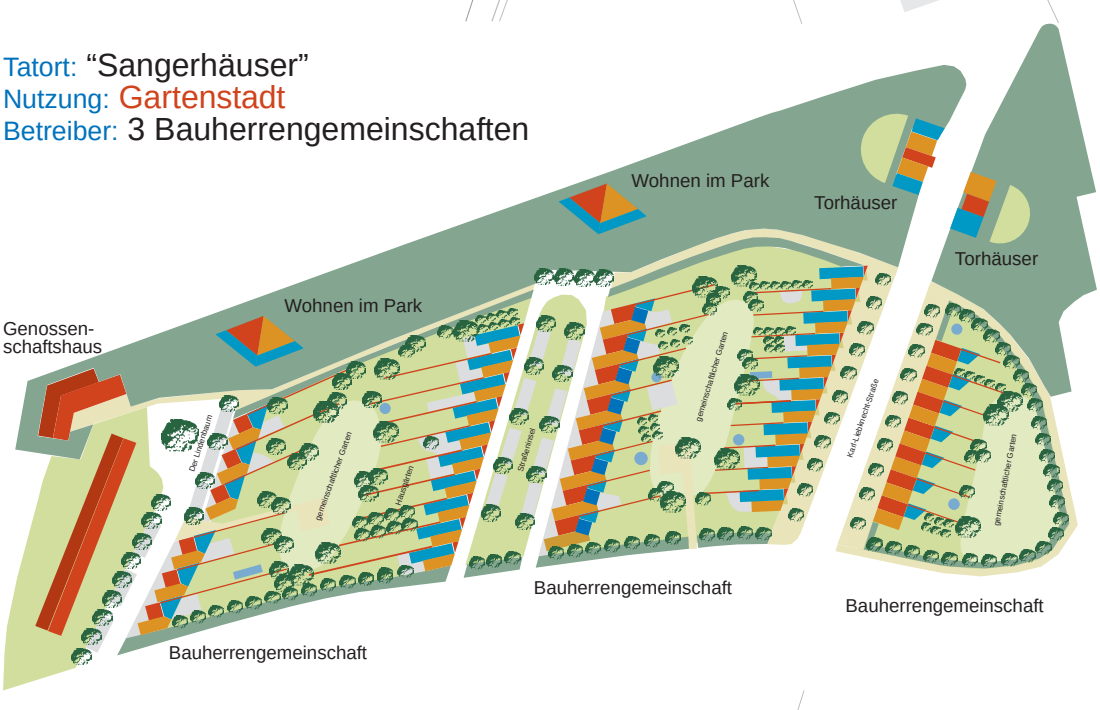


Abriss | Infrastruktur | Konzept einzelner Tatorte

die vier Tatorte M 1:1000

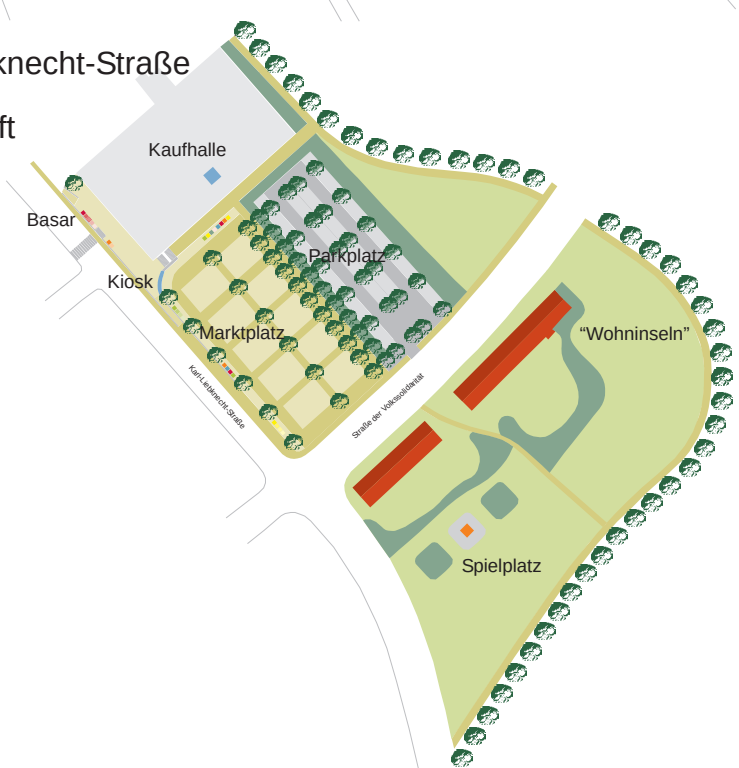
Tatort: “Stadttor” Schützenplatz
Nutzung: Stadtplatz Stadtinformation
Betreiber: Stadt Sangerhausen

Tatort: “Sangerhäuser”
Nutzung: Gartenstadt
Betreiber: 3 Bauherrengemeinschaften

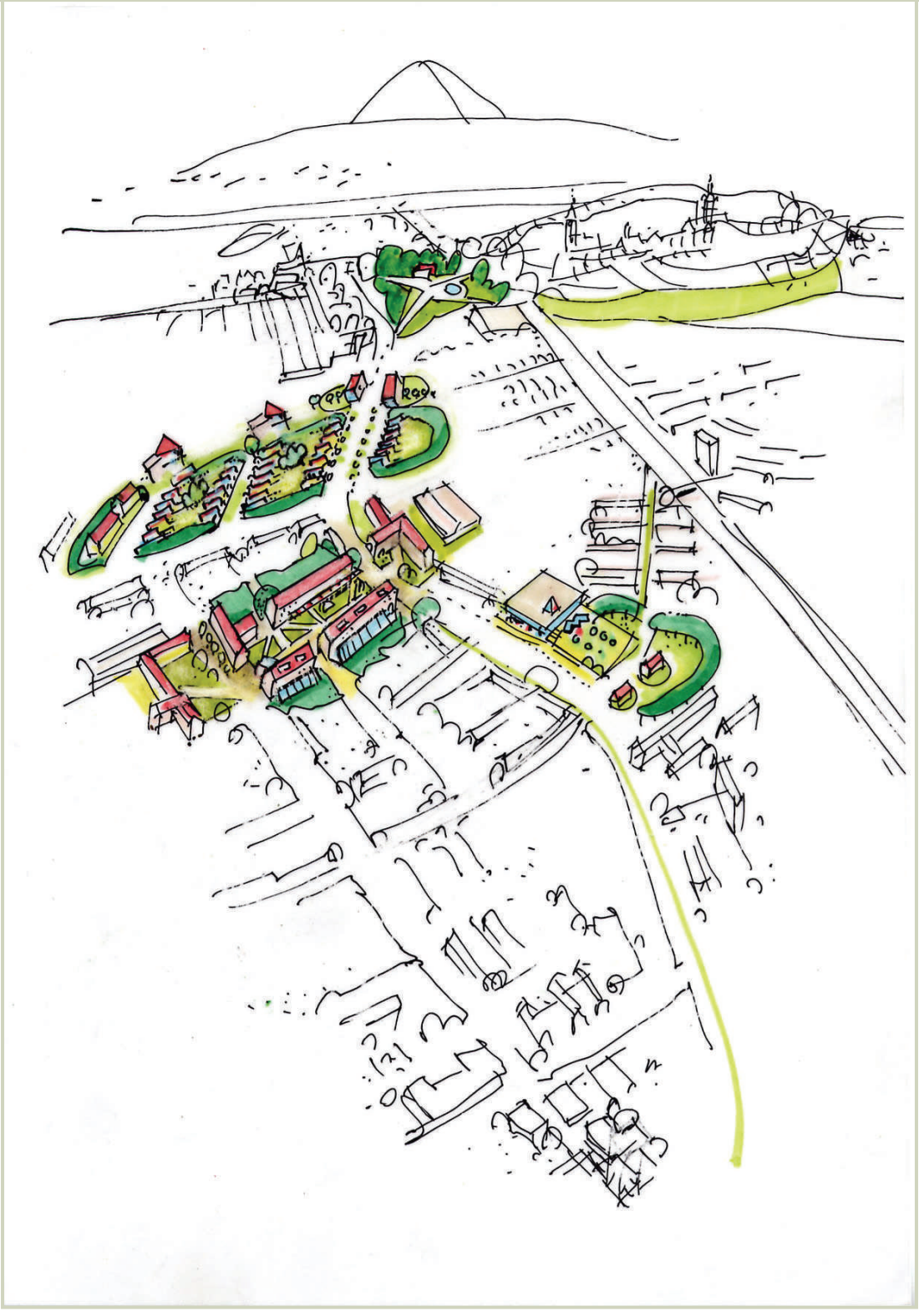


Tatort: “Szene” Friedrich-Engels-Forum
Nutzung: Jugendstadt
Betreiber: IG Szene

Tatort: “Strasse” Karl-Liebknecht-Straße
Nutzung: Markt
Betreiber: Marktgesellschaft



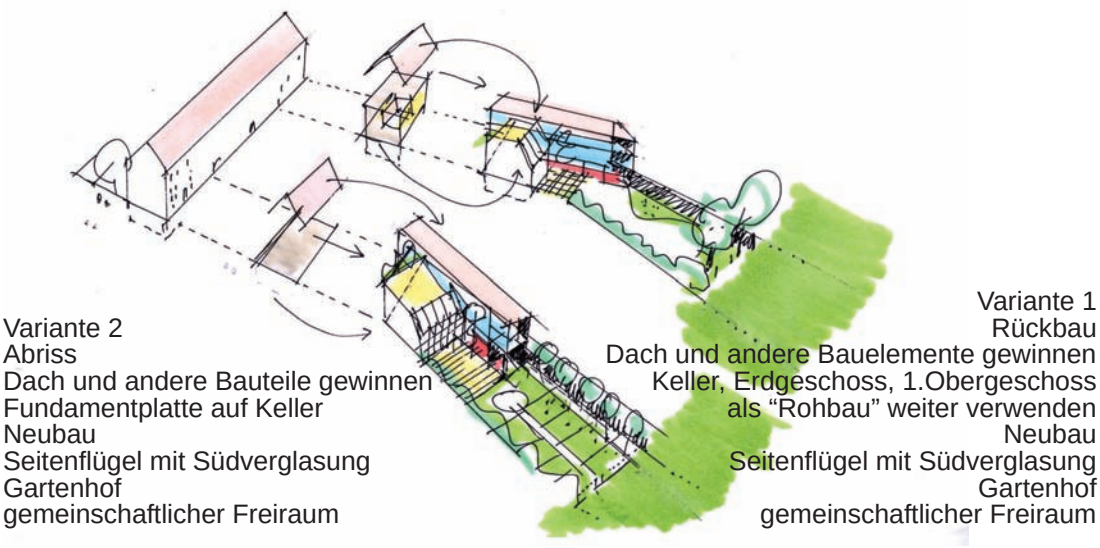
STADT
Sangerhausen



An den verschiedenen Einzeltatorten soll mit Hilfe verschiedener Betreiber in kurzer Zeit ein Umbau erfolgen. Die Tatorte - ausgehend vom “Stadttor”, dem Bindeglied zum Stadtzentrum, entlang der Nord-Süd-Linie durch die West-Siedlung - sollen weitere “Tatorte” initiieren.
Mit den schrittweisen Veränderungen soll die Westsiedlung trotz Schrumpfungsprozess der Stadt ein Gesicht erhalten, mit dem verschiedene “Täter” sich gerne identifizieren.
Die Täter (Betreiber): die Siedler der Sangerhäuser,
die Jugend von Sangerhausen in der Szene,
die Händler und Markttreibenden an der Strasse
erhalten Hilfe zur Selbsthilfe bei ihrer Initiative.
Die Unterzeichner (Täter) der Umsetzungsvereinbarung Stadtumbau Ost: Stadt, Wohnungswirtschaft und Stadtwerke richten eine TatortStadtinformation am “Stadttor” ein.

STADTTOR

SANGERHÄUSER



Variante 2
Abriss
Dach und andere Bauteile gewinnen
Fundamentplatte auf Keller
Neubau
Seitenflügel mit Südverglasung
Gartenhof
gemeinschaftlicher Freiraum

Variante 1
Rückbau
Dach und andere Bauelemente gewinnen
Keller, Erdgeschoss, 1.Obergeschoss
als “Rohbau” weiter verwenden
Neubau
Seitenflügel mit Südverglasung
Gartenhof
gemeinschaftlicher Freiraum

SZENE

STRASSE

WOCHENMARKT
SPIELPLATZ
WETTSPIELE
AUTOMARKT
FLOHMARKT
STRASSENFEST